



Jahresbericht 2024

der Stadtbücherei Eschweiler

Stadtbücherei Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1

52249 Eschweiler

www.eschweiler.de/stadtbuecherei

E-Mail: buecherei@eschweiler.de

WhatsApp: 02403/71352

Telefon: 02403/71310

Öffnungszeiten:

Mo. & Di. 10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr

Do.: 10.30 - 12.30 Uhr und 14.30 - 20.00 Uhr

Fr.: 10.30 - 14.00 Uhr

Hrsg.: Stadt Eschweiler, 410 / Abt. für Sport und Kultur

Jahresbericht der Stadtbücherei Eschweiler 2024

„Mit Blick auf die großen – auch finanziellen – Herausforderungen und Umbrüche, vor denen Kommunen stehen, steigt die Sorge um den Erhalt und die auskömmliche Gegenfinanzierung für Bereiche des öffentlichen Lebens, die zu den freiwilligen Leistungen gehören. Dazu zählen Kunst und Kultur. „Freiwillig“ darf nicht missverstanden werden als „im Zweifelsfall verzichtbar“. Kultur ist kein schmückendes Beiwerk, sondern ein zentrales Kernelement des gesellschaftlichen Lebens, das den Charakter und die Identität einer Stadt prägt und für alle zugänglich sein sollte...

- Kultur schafft Gemeinwohl und fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt
Die Förderung der Kultur als Gemeingut bedeutet, Räume für ein gelebtes Miteinander zu schaffen und bürgerschaftliches Engagement zu stärken. Kultur hat eine integrative Funktion, die soziale Isolation überwindet und somit einen entscheidenden Beitrag zur „public mental health“ leistet.
- Kultur als Wegbereiter für Demokratie und Vielfalt
Insbesondere in einer vielfältigen Stadtgesellschaft schafft Kultur Brücken zwischen verschiedenen Gruppen, fördert das Verständnis füreinander und trägt dazu bei, eine inklusive Gemeinschaft zu entwickeln. Kulturorte sind unverzichtbar, um Dialoge zu ermöglichen und demokratische Werte in der Praxis zu stärken...
- Kulturelle Bildung als Fundament für eine starke Demokratie
Kulturelle Bildung ist weit mehr als eine Ergänzung zum schulischen Unterricht. Sie ist ein entscheidender Faktor für die persönliche Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und auch älteren Generationen. Selbstwirksamkeit, Kreativität und die Fähigkeit, sich in einer unberechenbaren Welt zurechtzufinden und diese aktiv mitzugestalten, werden durch kulturelle Bildung gestärkt. Für die bessere Verzahnung des Systems Schule mit außerschulischer kultureller Bildung (z.B. im Rahmen des Ganztags) ist die Kulturförderung unabdingbar.
- Kultur als Standortfaktor: mehr als nur Wirtschaft
Kultur ist ein wesentlicher Standortfaktor, der die Attraktivität einer Stadt für Bewohner*innen und Fachkräfte gleichermaßen erhöht. Dabei geht es nicht nur um den wirtschaftlichen Nutzen, sondern um die Entwicklung einer Stadt als lebenswerter Ort, an dem Menschen gerne leben und sich engagieren. Jede Stadt, unabhängig von ihrer Größe, sollte daher ein starkes und erkennbares Kulturprofil entwickeln, das das Gemeinwohl fördert und die Identität der Stadt stärkt.
- Kulturförderung als Investition in die Zukunft
Kulturförderung ist keine Ausgabe, die leicht eingespart werden kann, sondern eine Investition in die Zukunft. Die gesellschaftliche Wirkung von Kulturförderung ist im Verhältnis zum Mitteleinsatz enorm. Einsparungen in diesem Bereich führen zu irreparablen Schäden an über Jahre gewachsenen Strukturen, die das soziale und kulturelle Leben einer Stadt prägen.“

(Claudia Schwidrik-Grebe, Vorsitzende des Kultursekretariat NRW Gütersloh und die stv. Geschäftsleiterin Christiane Venne-Pollmeier 29.01.2025)

Dass die Stadtbücherei Eschweiler ein unverzichtbarer Akteur in der städtischen Kulturlandschaft ist, zeigt die erneut überaus positive Jahresbilanz. Als Highlight konnte im März 2025 die Einweihung der neu eingerichteten und konzipierten Kinderbücherei gefeiert werden. Damit wurde dank erheblicher Fördermittel des Landes NRW (teilweise bis zu 80%) bis auf die Thekensituation und den Eingangsbereich eine komplette Neumöblierung nach annähernd 46 Jahren erreicht.

Die Zahl der aktiven Kundinnen und Kunden mit Bibliotheksausweis ist im Jahr 2024 um 3,7 Prozent auf 11.378 Eschweilerinnen und Eschweiler gestiegen, die 81.194 Ausleihen getätigt haben. Die Nutzung der digitalen Angebote mit Logins, Recherchen und Streams sind um mehr als 35% angestiegen auf 244.599. Die Anzahl der Veranstaltungen wurde noch einmal auf 217 erhöht mit insg. 4.367 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und einer Steigerung von 14,3%. Die Bilanz für 2024 fällt also sehr erfreulich aus: Immer mehr Besucher kommen in die Stadtbücherei um Medien auszuleihen, sich zu treffen, zu lesen, zu arbeiten, literarische Veranstaltungen und bibliothekspädagogische Angebote zu genießen.

Zahlen 2024:

Besuche: 41.161 (2023 37.424)

Nutzungen: 81.194 (2023 84.264)

Veranstaltungen: 217 mit 4.367 Teilnehmer*innen (2023 186 mit 4139 TN)

Logins, Recherchen und Streams: 244.599 (2023 182.756)

Bestleiher 2024:

Roman: Anna Maria Caspari: Perlenbach

Literatur-CD: Robert Galbraith: The running grave

Kinderbuch: Nana Kurtenbach: Meermädchengeschichten

Bibliothek der Dinge: Kapla Steine

Karte: Niederrhein-Süd, Naturpark Maas-Schwalm-Nette

Sachbuch: Florian Illies: Zauber der Stille

Kindersachbuch: Tiptoi mein Bildwörterbuch unterwegs



Social Media:

Social Media bieten viele Chancen für Bibliotheken.

Sie haben die **Vorteile:**

- Netzwerkaufbau und Neukundengewinnung
- Transparenz bibliothekarischer Arbeit
- Direkte und offene Kommunikation
- Marktforschung und Feedbackmanagement
- Imageprofilierung

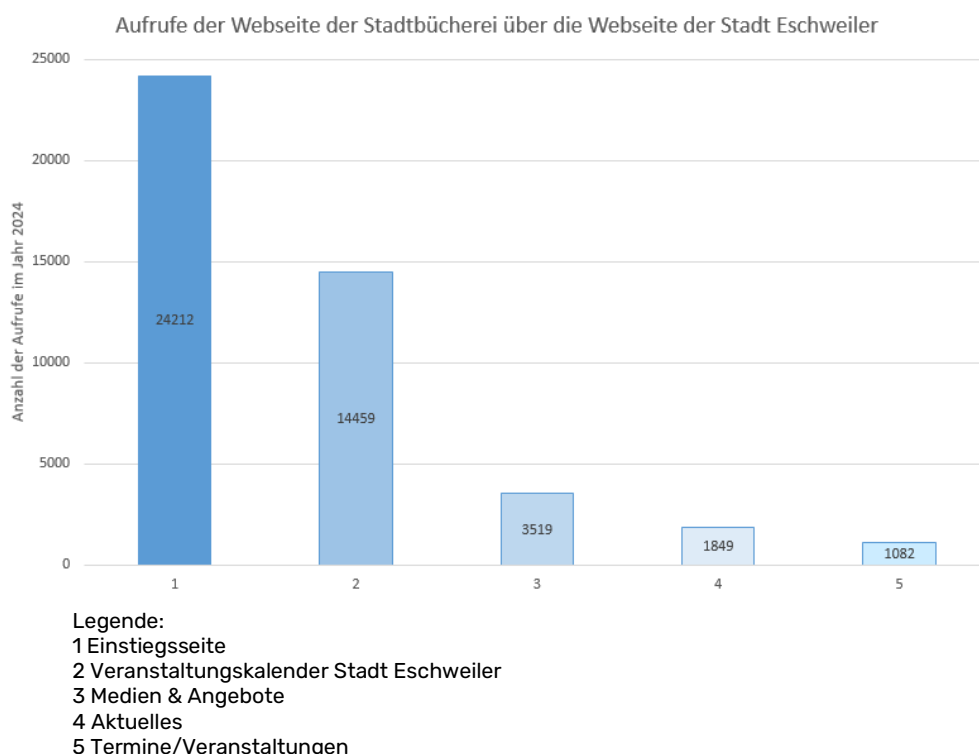
Die Stadtbücherei Eschweiler betreibt mit viel Engagement seit Jahren einen Facebook Account und den Netzwerkdienst Instagram. Hier halten wir unsere Nutzer*innen auf dem Laufenden und geben Einblicke in den abwechslungsreichen Bücherei-Alltag. Folgen Sie uns gern!



Auswertung Social Media Statistik 01.01.2024-31.12.2024

			Plattform:	Datum:	Reichweite:	Interaktionen:
Beiträge insgesamt:	407		Posts mit größter Reichweite:			
davon auf Instagram:	232		1. Neueinrichtung Kinderbücherei	Facebook	15.03.2024	4.569 74
davon auf Facebook:	174		2. Ausstellung der Kunstkurse der BLS	Facebook	17.05.2024	3.499 20
			3. Bewerbungsaufruf für freie Stelle	Facebook	27.03.2024	2.068 50
Likes insgesamt:	3.798					
Kommentare insgesamt:	94					
Follower insg. Stand 27.1.25	1.254					
Entwicklungen im Vergleich zum Vorjahr:						
Reichweitenentwicklung	-6,40%					
Content-Interaktionen	-21,60%					
Link-Klicks	28,10%					
Neue Follower	2,21%	entspricht: 46				
Aufrufe insg. (Seite+Profil)	38,20%	entspricht: 5.310				
Aufrufe Facebook	32.333					

Interessant ist in diesem Zusammenhang eine Statistische Auswertung der Zugriffszahlen auf die Webseite der Stadt Eschweiler/Stadtbücherei:



42 Presseberichte in den Printmedien gab es in 2024

Leseförderung, Medienkompetenz und mehr...

Leseförderung ist eine Kernaufgabe der Öffentlichen Bibliotheken. In der Kooperation mit Schulen, Kindertageseinrichtungen und den Eltern leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Sprach- und Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen. Die IQB-Studie hatte bescheinigt, dass Nordrhein-Westfalen im Ländervergleich jeweils im unteren Drittel gelandet ist. Die Stärkung der Basiskompetenzen Lesen, Rechtschreiben und Zuhören wurden nicht erfüllt. Hinzu kommt, dass der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte in NRW weiter angestiegen ist, im Schuljahr 2023/24 in den allgemeinbildenden Schulen auf 46,3%. (StGB NRW-Mitteilung vom 05.03.2025)

Dieses Ergebnis muss uns alle nachdenklich stimmen, denn Lesekompetenz ist das Tor zu Bildung und Erfolg, zu Fantasie und gesellschaftlicher Teilhabe. Verbindliche Lesezeiten in den Schulen, Netzwerke und außerschulische Angebote sollen intensiv genutzt werden.

Die Stadtbücherei Eschweiler hat über Jahre ein recht differenziertes Angebot der Leseförderung entwickelt und ist immer offen für neue Entwicklungen und Nachfragen. Die größte und aktivste Zielgruppe in der Stadtbücherei sind Kinder und Jugendliche bis achtzehn Jahre. Sie machen 58,2 % der aktiven Nutzerinnen und Nutzer aus, Kinder bis 12 Jahre 36,2 %! Die intensive Zusammenarbeit mit Kitas und Schulen sowie die vielfältigen Aktivitäten zur Leseförderung und Medienbildung tragen ihre Früchte.

Lesewürmchen/Lesekröten:

26 Termine für die Kleinsten (ab 3 Jahre bzw. ab 6 Jahre) sind ständig überbucht. Sie werden teils mit einem zusätzlichen Folgetermin angeboten, um nicht allzu vielen Interessenten absagen zu müssen.

Lesestart 1,2,3:

180 Taschen wurden aus dem Lesestart-Projekt 1-2-3 ausgegeben.

Einführungen/thematische Veranstaltungen/Biparcours etc.:

105 Klassenführungen für Schulen, OGS und andere Gruppen fanden mit unseren Vorschlägen oder nach individuellen Wünschen statt.

Lesementoring:

Mit einer spannenden Piratenparty endete das Lesementoring-Projekt in 2024. 17 Termine mit 527 Teilnehmer*innen haben stattgefunden. Lesespiele, Buchvorstellungen, Kreativ-Apps, Geschichten auf dem iPad, Rätsel, Bewegungsspiele u.m. machen dieses Projekt sowohl für die Grundschüler*innen der **KGS Don-Bosco** wie auch die Jugendlichen des **Städtischen Gymnasiums** zu einem einzigartigen Leseabenteuer mit anerkanntem Abschlusszertifikat für die Jugendlichen. Diese erhalten für ihr Engagement den „**Kompetenz-nachweis Kultur**“.



Sommerleseclub:

18 Jahre Sommerleseclub in Eschweiler – das Sommerhighlight der vielfältigen Leseförderung!

Auch der achtzehnte Sommerleseclub für Schüler*innen ab Klasse 2 war wieder ein voller Erfolg: Es nahmen **358** Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil, die über die Sommerferien zusammen rund **6900** Bücher und Hörbücher gelesen und gehört haben! Freiwillig! Um Kinder und Jugendliche zum selbstständigen Lesen zu ermutigen, steht ihnen exklusiv ein bunt gefülltes Bücherregal mit vielen Neuheiten an Kinder- und Jugendbüchern zur Verfügung.

Die zahlreichen Begleitveranstaltungen sind ein zusätzlicher Anreiz. Hier wird gebastelt, gespielt, Robotik kennengelernt, fleißig gerätselt und natürlich über die gelesenen Bücher mit unseren Lesepat*innen und anderen SLC-Teilnehmer*innen gesprochen: Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt! So macht Lesen Spaß, erweitert ganz nebenbei den Wortschatz und fördert die sprachliche Kompetenz und das Les- und Textverständnis.



Krönender Abschluss des Sommerleseclubs der Stadtbücherei war wie immer die große Abschlussparty mit Zertifikatsausgabe, den Geschichten aus dem Dustertal „Captain Barba und das Geisterschiff des unheimlichen Sing Sings“ und bunten Burgern als Snack.



Bundesweiter Vorlesetag 2024: „Vorlesen schafft Zukunft“:

Ein mehr als ausgebuchtes, neu überarbeitetes Konzept stand in diesem Jahr auf dem Programm. **Rund 320 Schüler*innen und Schüler aus vier beteiligten Schulen starteten zu vier unterschiedlichen Standorten auf eine Vorleserallye.** Gelesen wurde an den Stationen jeweils ein Ausschnitt aus dem Buch von Katriona Charman: „**Der letzte Feuerfalke und das Silbermoor**“. Neu war, dass alle teilnehmenden Schüler*innen das ganze Buch nach den vier absolvierten Stationen vorgelesen bekommen hatten. Die Resonanz war sowohl bei den begleitenden Pädagog*innen als auch bei den Vorleser*innen durchweg positiv. Teilgenommen haben die Schulen: **KGS Don-Bosco, KGS Dürwiß, das Städtische Gymnasium und die Städtische Realschule Patternhof.** Vorlesestationen waren im Jugendtreff „Check In“, im Kirschenhof, im Städtischen Gymnasium und in der Stadtbücherei. Vorleser*innen waren: **Frau Mergel, Frau Mombartz, Herr Niehues, Herr Zirmer, Herr Bertram, Herr Reinartz, Herr Drescher, Frau Seeger, Frau Schmülling-Kosel und die Bürgermeisterin Frau Leonhardt.**



Aufenthalt/Lernen:

Auch für Menschen ohne Bibliotheksausweis ist die Stadtbücherei ein beliebter Treffpunkt, Infopoint und Lernort. Die Arbeitstische im Jugendbereich und an den Fensterseiten sind annähernd immer komplett belegt. Zu Prüfungszeiten mussten manchmal noch Tische und Stühle beige stellt werden. Die Besuche konnten insgesamt auf 41.161 gesteigert werden.



Kooperationen:

Die Nachfrage nach **festen Kooperationen** mit Schulen übersteigt nach wie vor die personellen Kapazitäten der Stadtbücherei. Feste Kooperationen bestehen seit Jahren mit der Ev. Grundschule Stadtmitte und der Willi-Fährmann-Schule. Zusätzlich finden **individuell festgelegte Termine** sowohl zu Lese- und Vorleseangeboten sowie zu Angeboten zur Medienkompetenz soweit möglich mit allen Kitas, Grund- und weiterführenden Schulen statt. Auch über die **Bildungszugabe der Städteregion** bietet die Stadtbücherei Eschweiler Veranstaltungen an, die städteregionsweit von Schulen gebucht werden können:

FakeHunter Planspiel – mit Medienkritik gegen FakeNews

FakeHunter Junior

Recherchetraining

Programmieren mit den Ozobots

Programmieren mit den Bee- Bots (mit Verleih für Eschweiler Schulen und Kitas)



Neue Kooperationen sind in 2024 mit der Jugendarbeit der evangelischen Kirche, mit dem Bischöflichen Gymnasium BLS, der Realschule Patternhof und mit der städtischen Abteilung für nachhaltige Entwicklung entstanden.



Der **Europaverein GBP e.V.** engagierte sich mit zwei besonderen Veranstaltungen in der Stadtbücherei: **Matthias Böhning, Generalsekretär der International Society for Human Rights** las und diskutierte mit dem Publikum zu seinem Buch: Menschenrechte verteidigen: Sieben Lebensgeschichten von Menschenrechtsverteidigern und das globale System zu ihrem Schutz.



Im **lesenden Adventskalender** hieß es dann:



Die Stadtbücherei Eschweiler beteiligte sich ebenfalls an der von der **VHS** initiierten **Bildungsmesse** in Eschweiler mit ihrem Angebot zu Aus-, Fort- und Weiterbildung, Sprachbildung und Berufsbildern.



Deutscher Kindersoftwarepreis „Schnupper-TOMMI“/3D-Druck/Coding:

In Kooperation mit der **Realschule Patternhof**, aber auch offen für Teilnehmer*innen vor Ort, prüften Schüler*innen der Jahrgangsstufen 8 und 9 die neuen APPs.

Ziele des TOMMI sind dabei:

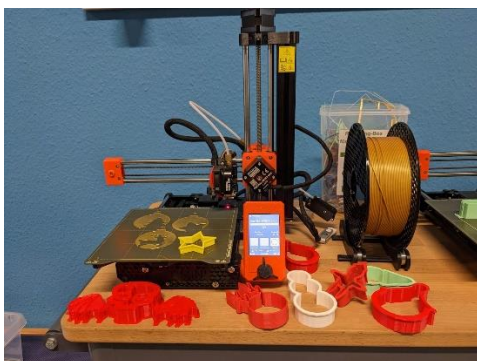
- **Prävention:** Der TOMMI ist ein präventives Medienkompetenzprojekt, das Kinder u.a. aufzeigt, wie sie den Verlockungen von Free-to-play InApp-Käufen widerstehen oder auf Kontaktaufnahme von Fremden in Games reagieren sollten.
- **Medienkompetenz und Medienkritik:** Der TOMMI zielt darauf ab, Kindern und Schulklassen den kritischen Umgang mit Computer-, Lern- und Konsolenspielen sowie Apps zu vermitteln und so die Medienkompetenz von Kindern zu fördern.
- **Lese- und Schreibkompetenz:** Kinder setzen sich nicht nur mit den Games & Co auseinander, sondern formulieren und notieren dazu ihre Ergebnisse.
- **Demokratieverständnis:** Nicht immer tragen die digitalen Angebote, die ein Jurykind präferiert, den Sieg davon. Am Ende wird das Ergebnis einer umfangreichen Abstimmung akzeptiert.
- **Orientierung:** Eltern und pädagogischen Fachkräften bietet der TOMMI vor allem Orientierung auf dem Gaming-Markt.
- **Umsetzung Kinderrechte:** Der TOMMI setzt die Kinderrechte der Vereinten Nationen gleich in verschiedenen Kategorien um: Das Recht auf Beteiligung, das Recht auf Spiel und Bildung, auf freien Zugang zu Medien, Schutz der Privatsphäre und vor Suchtstoffen.

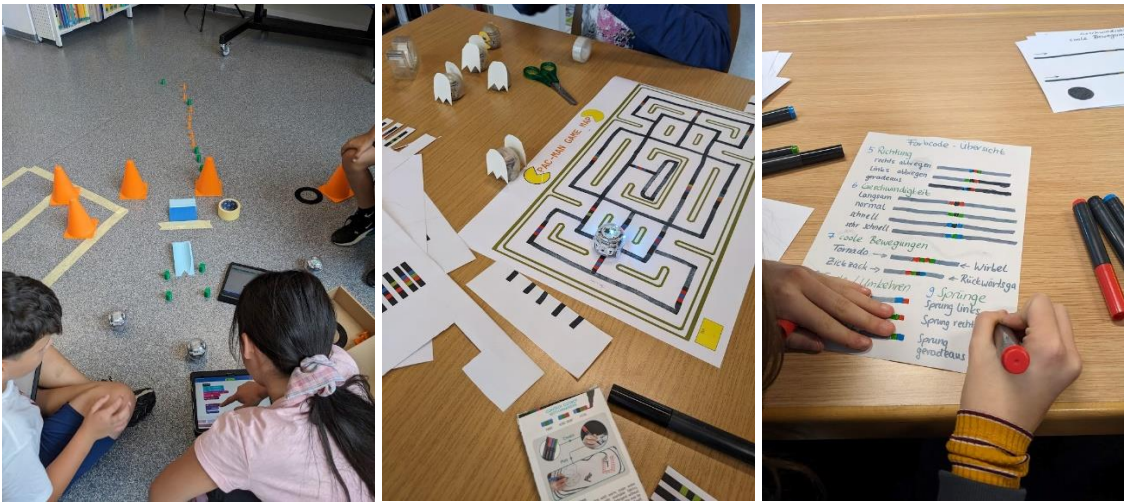
Warum findet der TOMMI in Bibliotheken statt? Bibliotheken sind heute der wichtigste Vermittler von Medienkompetenz. Dort gibt es den Raum, die Geräte und das fachkundige Personal. Und hier kommen vor allem auch Kinder und Jugendliche zum Zuge, die von Armut betroffen sind und sich diese digitalen Angebote von Hause aus nicht leisten können.



3D-Druck und Coding-Angebote:

Medienpädagogisch am verbindlichen Medienkompetenzrahmen entlang bietet die Stadtbücherei auch außerhalb des schulischen Kontextes immer neue Projekte an. In 2024 waren dies Angebote mit dem Calliope Mini, mit den Ozobots, 3D-Druck auf unterschiedlichen Niveaus und Vieles mehr.



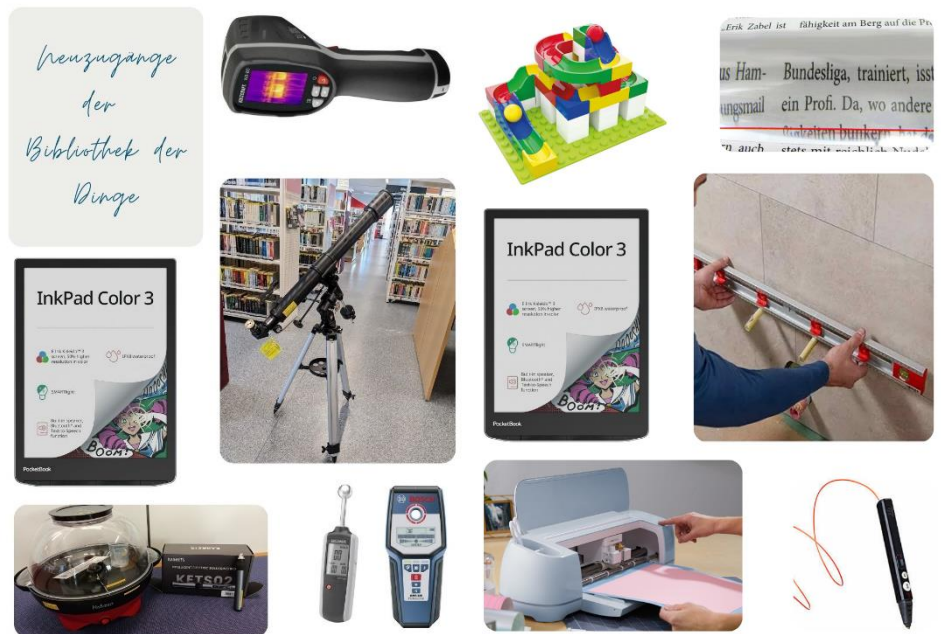


Bibliothek der Dinge/Nachhaltigkeit:

Seit 2022 hilft die **Bibliothek der Dinge** in Eschweiler **Konsum zu reduzieren und Ressourcen zu schonen**. Sie leistet damit einen wichtigen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene und bestärkt das Ziel der Agenda 2030. Viele Menschen können oder wollen sich manche Werkzeuge und Geräte für den Alltag nicht leisten. Selbst wenn, benötigen sie diese nur einmal oder sehr selten. Die „Bibliothek der Dinge“ bietet eine umweltschonende Alternative zum Kauf und die Möglichkeit, Dinge unverbindlich auszuprobieren. **„Leihen statt kaufen!“ heißt unsere nachhaltige Devise.**

Neu angeschafft wurden in 2024:

- Kamishibai-Karten
- Titel zur Erzählschiene
- Plotter
- Teleskop
- Pocket-Book (e-Reader)
- Lesestab
- Hubelino-Bahn
- Wärmebildkamera
- Popcorn-Maschine
- 3D-Stifte
- Lötkolben
- Feuchtigkeitsmesser
- Multidetektor
- Wasserwaage



Veranstaltungen:

Ein wesentlicher Faktor für die gestiegene Besucherzahl war die Zunahme der Veranstaltungen, die die Stadtbücherei Eschweiler dank der engen Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen und Akteuren vor Ort und darüber hinaus durchführen konnte. Diese Vernetzung ermöglicht es, ein vielfältiges Programm anzubieten, das Kreativität, Inspiration und Lernen in der Gemeinschaft fördert sowie Werte wie Teilhabe, Demokratie und Nachhaltigkeit.

Zum Programm der Stadtbücherei gehörten in 2024 u.a.: Ferien – und Kreativangebote, Autorenbegegnungen mit Manuel Andrack, Ingrid Davis, Annette Neubauer, Lilly Bernstein, Lotte Grünwald, Kinoabend und Hörkino, Sommerleseclub, Comic-Kurs, Nähkurse, Ausstellung: „Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte“ Sprichwörter fried Preußler, Pen & Paper, Coding, 3D-Druck, TOMMI, Bodypercussion, Pflanzenfarbenwerkstatt, Spieletage, „Peace“ – der zweite Abend mit Norbert Schmitz und Christoph Häfner zum Eschweiler Kneipenleben der 70er, Leinwandlyrik, Vorlesetage, Schattenspiel „Theater der Dämmerung“, Weihnachtskindertheater „Theater Chapiteau“, lesender Adventskalender, Technik-Sprechstunde, Internationaler Tag des allgemeinen Informationszugangs...



Sponsoring:

Projektförderung:

„Entdeckerei“ – Großer Ort für kleine Menschen

Das überjährige Projekt der Neugestaltung, -konzeptionierung und -möblierung der Kinderbücherei konnte im März mit einem großen Familienfest abgeschlossen und eingeweiht werden. (s. JB 2023 S. 13) 70.000 € wurden für unsere kleinen und großen Besucher über zwei Jahre hinweg investiert mit einer Förderquote von 80%. Das projektabschließende bunte Überraschungsfest erfreute die kleinen Bibliotheksnutzer*innen und alle Beteiligten. Nach einer Begrüßung durch die Bürgermeisterin und die zuständige Dezernentin zog der bekannte Kinderbuchautor Martin Baltscheit zahlreiche große und kleine Zuschauer mit seiner Veranstaltung in den Bann rund um den Titel: „Vom Löwen, der nicht schreiben konnte...“. Ein weiterer Publikumsmagnet war anschließend Sabrina Klosa von Fluffy Clouds, die die Kinder mit ihren Figuren, Blumen und Enten aus bunter Zuckerwatte verwöhnte.



Förderverein der Stadtbücherei e.V. Kulturrucksack der Städteregion Aachen:



Förderverein Stadtbücherei
Eschweiler e.V.



Der kleine, aber sehr engagierte Förderverein der Stadtbücherei Eschweiler e.V. unterstützte die Stadtbücherei auch 2024 nach Kräften. Neben der Durchführung des großen Bücherflohmarktes im September, wieder bei strahlendem Wetter, finanzierte der Förderverein: die Wanddekoration in der neuen Kinderbücherei, 500,- € für Buchanschaffungen für den Sommerleseclub, für die Bibliothek der Dinge die Wasserwaage, die Hubelino-Bahn, den Feuchtigkeitsmesser, die Wärmebildkamera, eine Autorenbegegnung mit Ingrid Davis, die Bodypercussionveranstaltung mit Harald Ingenhag.

In Kofinanzierung mit dem **Kulturrucksack der Städteregion** wurden zwei Comic-Zeichenkurse, zwei Nähkurse und zwei Handlettering-Aktionen bezahlt. Überaus hilfreich war dabei die Antragstellung für Fördermittel aus dem Kulturrucksack durch den Förderverein selbst. Ein herzliches Dankeschön!

Lesepatinnen und -paten:

Schon 2011 wurden unsere Lesepatinnen und -paten für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in Eschweiler geehrt – und sie sind immer noch engagiert! Im Laufe der Jahre gab es einige Wechsel, aber auch einige Neuzugänge, über die wir uns immer wieder freuen.

Die Lesepat*innen unterstützen beim Sommerleseclub, beim lesenden Adventskalender, in Einrichtungen vor Ort, beim großen Flohmarkt, beim Vorlesefest... Auch hier ein herzliches Dankeschön!



Personal:

Die personelle Situation war in 2024 nicht einfach. Im September 2023 hatte die Medienpädagogin aus privaten Gründen gekündigt. Diese halbe Stelle konnte im April 2024 zum Glück wiederbesetzt werden. Zum Februar 2024 hatte zusätzlich der fertig ausgebildete Fachangestellte gekündigt. Seine Stelle konnte Mitte August 2024 mit einer Buchhändlerin und BC of Eng. besetzt werden.



Finanzen:

Einnahmen und Ausgaben der Stadtbücherei (inkl. Personal- und Projektkosten) stellen sich für 2024 wie folgt dar (die Zahlen für 2024 sind noch vorläufig).

Ergebnis Jahresabschluss Produkt Bibliothek			
	2023 in EUR	2024 in EUR	Veränderung in %
Aufwendungen /Auszahlungen insgesamt	461.055,20	465.716,35	+ 1,01
davon Aufwendungen	78.677,75	76.467,34	- 2,80
davon Personalkosten	342.457,79	360.335,63	+ 5,22
davon Auszahlungen investiv	39.919,66	28.913,38	- 27,57
Erträge/Einzahlungen insgesamt	56.529,68	47.329,82	- 16,27
davon Erträge	22.640,36	22.964,82	+ 1,43
davon Einzahlungen investiv / Landesmittel	33.889,32	24.365,00	- 28,10
Zuschussbedarf (Ertrag abzgl. Aufwendungen)	404.525,52	418.386,53	+ 3,43
Zuschussbedarf je Einwohner	7,02	7,14	+ 1,71

Ausblick:

Die Stadtbücherei Eschweiler hat auch 2024 erneut unter Beweis gestellt, dass sie ein überaus lebendiger und vielfältiger Ort der zivilen Stadtgesellschaft ist. Diese Bedeutung werden wir auch 2025 stärken.

Wir freuen uns auf die **erste bundesweite Nacht der Bibliotheken am 4. April 2025**. Das Frühlingsprogramm hält wieder für alle Interessierten ein vielfältiges Angebot bereit. Viele Angebote davon sind bereits ausgebucht. Das neue Angebot mit den **Lego WeDo**-Kästen ist der Hit. Eine neue Kooperation mit **ANTalive** startet für Jugendliche mit einer **Architekturwerkstatt** in den Osterferien. Der 19. Sommerleseclub ist in der Planung und auch für den Herbst 2025 stehen schon einige Veranstaltungen fest, da sie frühzeitig vereinbart werden müssen.

Wir machen mehr als lesen!

Die erneute Besuchersteigerung im Jahr 2024 beweist es.

Warum kommen die Menschen?

- **Natürlich** – die allermeisten besuchen die Bibliothek, um Medien auszuleihen.
- **Natürlich** – zahlreiche Kindergruppen aus den Kitas und Schülergruppen der Eschweiler Schulen besuchen die Bibliothek, um an Bildungsprogrammen im Bereich der Leseförderung und der Medienkompetenz teilzunehmen.
- **Natürlich** – die Veranstaltungsangebote sind gut besucht.
- **Natürlich** – da kommen Menschen, die gerne in der schönen Atmosphäre der Bibliothek Zeitung lesen, in Zeitschriften blättern, sich inspirieren lassen.
- **Natürlich** – Menschen mit geringerem Einkommen kommen, um die technische Infrastruktur der Bibliothek zu nutzen. Vom Ausdrucken eines Rücksendescheins für Pakete über das Scannen von behördlichen Unterlagen bis zum Kopieren und Ausdruck von Farbkopien fürs Schulreferat – all das geht in der Bibliothek.
- **Natürlich** – da kommen Menschen mit eingeschränktem eigenem Wohnraum. Der Ort Bibliothek als Lernort bietet Ruhe und eine gute Arbeitsatmosphäre.
- **Natürlich** – Menschen aus zahlreichen Ländern der Welt erlernen die deutsche Sprache im Rahmen von Sprachangeboten in der Bibliothek.

Es gibt zahlreiche weitere Gründe für den Bibliotheksbesuch, die hier aufgezählt werden könnten.

Klar ist, dass die Stadtbücherei Eschweiler zum Dritten Ort geworden ist, der neben dem eigenen Zuhause und dem Arbeitsplatz einen Ort bietet, an dem Menschen sich sicher und wohl fühlen, Wertschätzung mit ihren Bedürfnissen erfahren und am Gemeinleben partizipieren können.

Ach ja, da gibt es auch noch **die digitalen Angebote**, die von der eBook-Ausleihe, Film- und Musikstreaming-Angeboten über digitale Vorleseangebote für Kindergärten und Schulen bis hin zu fundierter Information auf der Bibliothekswebseite gehen.

Bibliothek 2025? Weiter so!

Dankeschön:

In eigener Sache:

Liebe Leserinnen und Leser,

nach 42 1/2 Dienstjahren, davon 24 Jahre in Eschweiler und davon 14 ½ Jahre als Leiterin der Stadtbücherei Eschweiler werde ich zum Ende des Jahres 2025 in den Ruhestand eintreten. Aus diesem Anlass möchte ich mich bei Ihnen allen ganz herzlich dafür bedanken, dass Sie unsere Bibliothek durch Ihre Besuche und Mediennutzungen über viele Jahre hinweg so wunderbar wertgeschätzt und mein Team und mich in vielen Gesprächen bereichert und unterstützt haben.

Mein Dank gilt auch den vielen Ehrenamtlichen, die uns als Lesepat*innen, im Sommerleseclub, durch ihre Arbeit im Förderverein der Stadtbücherei und im Freundeskreis unterstützt haben.

Für die gemeinsame Weiterentwicklung der Bibliothek möchte ich meinem Büchereiteam danken, das in hervorragender Weise viele Ideen für Veränderungen und Verbesserungen in Medienangebot und Service in praktisches Handeln umgesetzt hat! Das Ziel bleibt weiterhin, Ihnen aktuelle und verlässliche Informationen in den passenden Medienformaten zur Ausleihe und Nutzung vor Ort anzubieten, Ihnen einen angenehmen Treffpunkt und Arbeitsort zu gestalten und die Kompetenzen zur Nutzung unseres Angebotes zu stärken. Dabei liegt uns die Leseförderung besonders am Herzen.

Gemeinsam haben wir viel erreicht, worauf ich ein wenig stolz und sehr dankbar bin.

Was zählt . . .

Erlaubt sei an dieser Stelle eine kleine ganz persönliche Statistik: 14 1/2 Jahre Verantwortung – das heißt auch 15.196 Öffnungsstunden zu organisieren, 127.370 Lese*innen mit Information und Medien zu versorgen. Unter dem Strich stehen die Neugestaltung und Neumöblierung, die Einführung von Onleihe, e-Medien und Streaming Angeboten, ein neues zeitgemäßes Bibliotheksmanagementsystem, die Schaffung einer halben medienpädagogischen Stelle, neue Veranstaltungsformate und Kooperationen, mehr als 1,3 Mio Mediennutzungen, mehr als 33 Mio. Datenbankzugriffe seit 2020, 2176 literarische und bibliothekspädagogische Veranstaltungen, viele Gespräche, 14 Jahresberichte und unzählige Tassen Kaffee...

Danke 2024:

Das Stadtbücherei-Jahr 2024 war geprägt durch einige personelle Veränderungen. Trotzdem gab das Team sein Bestes, um zuverlässig wie gewohnt für unsere Kundinnen und Kunden sowie für unsere Kooperationspartner da zu sein. Das Ergebnis konnte sich mehr als nur sehen lassen – Danke an mein Team! Danke für Ihre Besuche, für viele Gespräche und große Wertschätzungsbekundungen! Danke an alle Menschen, die mit Ihrer Arbeit, ihrem Einfallsreichtum und ihren Ideen die Vielfalt des Erlebnisses „Bibliothek“ gestalten und prägen! Danke für die gute Zusammenarbeit mit vielen Dienststellen der Verwaltung!

DANKE: wir werden Sie auch 2025 nicht enttäuschen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Eschweiler, im März 2025



Dipl.Bibl., Michaele Schmülling-Kosel

Den Jahresbericht und den Pressespiegel 2024 finden Sie auch als Download auf unserer Homepage.